



Die neuen sowjetischen Arbeitsmethoden und die vielen praktischen Hinweise, die uns die Mitglieder der sowjetischen Arbeiterdelegationen vermittelt haben, müssen zum Allgemeingut unserer Werktätigen werden. Die Betriebsparteiorganisationen haben die Aufgabe, dafür zu sorgen, daß die Arbeiter in unseren volkseigenen Betrieben für die allseitige praktische Anwendung dieser Neuerungen gewonnen werden. Auf unserem Bild zeigt Stalinpreisträger Tschirkirjew den deutschen Kollegen seine Arbeitsmethode an der Drehbank. Aufn. Zentralbild

Einmal im Monat bei uns: Tag des sowjetischen Neuerers

Dem gleichen Ziel sollen bei uns die nach dem Vorbild der Stachanow-Diensttage organisierten Tage des sowjetischen Neuerers dienen. Auf Wunsch des Präsidenten unserer Deutschen Demokratischen Republik und Ehrenpräsidenten der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, Genossen Wilhelm Pieck, wurde dieser Tag zum erstmalig im Freundschaftsmonat 1952 in unseren volkseigenen Betrieben erfolgreich begangen. In zahlreichen Zuschriften, in Versammlungen und bei Tagungen forderten daraufhin die fortschrittlichen Arbeiter aus den Betrieben vom FDGB-Bundesvorstand und vom Zentralvorstand der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, diesen Tag zu einer ständigen Einrichtung zu machen. Am 21. April 1953 beschloßen diese beiden Massenorganisationen, einmal im Monat, und zwar jeweils am letzten Donnerstag im Monat, den Tag des sowjetischen Neuerers zu begehen. Auch MTS, volkseigene Güter und Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften führen den Tag des sowjetischen Neuerers seitdem durch.

Die Schwerpunktaufgabe des Betriebes lösen!

Die dabei gesammelten Erfahrungen lehren, daß es an diesem Tage nicht auf die Einführung von Neuerermethoden schlechthin ankommen darf, sondern daß dieser Tag helfen muß, die Schwerpunktaufgabe des Betriebes zu lösen. Am Tag des sowjetischen Neuerers im Monat Mai stand z. B. in der Tuchfabrik Cottbus das Mehrstuhlsystem und die Qualitätsverbesserung auf dem Programm. Bei den Maurern am Neubaublock Ostseestraße in Berlin war es die Zweier- und Dreiermethode und in der MTS Blankensee das Fließbandsystem.

Im Monat Juni beschäftigten sich die Kollegen des Transformatorwerkes „Karl Liebknecht“ in Berlin-Oberschöneweide mit dem anodischen Schneiden, die Kollegen des Betriebes Schwermaschinenbau „Heinrich Rau“

in Wildau mit der Erhöhung der Standzeit der Werkzeuge und die des Steinkohlenwerkes „Karl Liebknecht“ in Oelsnitz mit dem Dispatchersystem.

Im Monat Juli stand im Steinkohlenwerk „August Bebel“ die Bedeutung und die Einführung der Persönlichen Konten auf der Tagesordnung; bei der Marten AG. in Borna bei Karl-Marx-Stadt, bei Bergmann-Borsig in Berlin und in anderen Betrieben war es das Bündelschweißen. Viele Kollegen, wie z. B. auch die Waldarbeiter im staatlichen Forst Paulinzella bei Saalfeld, beschäftigten sich am Tag des sowjetischen Neuerers mit der Kowaljowmethode. Auch im Monat August stand diese sowjetische Neuerermethode im Mittelpunkt des Interesses in den verschiedensten Betrieben. Im VEB LOWA, Niesky, wurde eine Kowaljowstudie praktisch durchgeführt. Die Kollegen konnten sich dabei selbst davon überzeugen, daß sie bei deren Anwendung 30 Prozent mehr zu leisten und entsprechend mehr zu verdienen imstande sind. Es handelte sich dabei darum, daß 13 Griffgruppen, die bisher beim Furnieren erforderlich waren, auf sechs verringert werden konnten. In den Ölwerken Wittenberg beschäftigten sich die Kollegen in diesem Monat mit dem Erfindungs- und Vorschlagswesen, während in der Marten AG. die Vorführung von nicht weniger als zwölf sowjetischen und eigenen Neuerermethoden auf dem Programm stand.

Mehrere Neuerermethoden gleichzeitig einzuführen, hat jedoch nur dann einen Sinn, wenn sie von den Kollegen im breiten Maße auch wirklich angewandt werden können. Die wirkliche Anwendung der am Tage des sowjetischen Neuerers vorgeführten Arbeitsmethoden in der Praxis, das ist der Hauptzweck dieses Tages.

Wie bereiten wir den Tag des sowjetischen Neuerers vor?

Um einen guten Erfolg zu erreichen, muß dieser Tag sorgfältig vorbereitet werden. Bisher lassen sich zwei ver-